

## Fortbildungsreihe

# TiK

## Trainer-innen-Ausbildung für interkulturelle Kompetenz in der Jugendarbeit

# Alle(s) im Blick?!

Die diversitätsbewusste und rassismuskritische Gestaltung von Angeboten der Jugendarbeit hat in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung gewonnen. Durch die vermehrte Arbeit mit jungen Geflüchteten ist die Bedeutung des Arbeitsfeldes zusätzlich gestiegen. Diese mehrtägige Ausbildungsreihe **qualifiziert Multiplikator-inn-en der Jugendarbeit zu Trainer-inne-n für interkulturelle Kompetenz.**

### Worum geht's?

Die Teilnehmenden erhalten im Rahmen der Ausbildungsreihe das notwendige Handwerkszeug und Wissen und entwickeln ihre Haltung, um anschließend selber interkulturelle Trainings anbieten zu können.

So sollen die Teilnehmenden anschließend, zum Beispiel, indem Juleica-Aus- und Fortbildungen um entsprechende Inhalte ergänzt werden, dazu beitragen, die interkulturelle Kompetenz bei ehren- und hauptamtlich Mitarbeitenden der Jugendarbeit zu stärken und auch bei diesen den Blick zu schärfen.

### Qualifikations-Inhalte

In den sechs Ausbildungsblöcken wird ein Blick auf die Gesellschaft, auf Flucht, auf die Jugendarbeit und auf die Umsetzung von Trainings geworfen. Dabei werden sowohl persönliche als auch strukturelle und praktische Zugänge zu den Themen gewählt. Wir werden zurückblicken auf vergangene Projekte und Erfolge interkultureller Öffnung und Jugendarbeit mit jungen Geflüchteten. Wir werden **Vorurteile, Privilegien und Diskriminierung in den Blick nehmen und Strategien zum Umgang** besprechen. Es gibt einen Blick hinter die Kulissen des Asylverfahrens und Einblicke in die Lebenslagen junger Geflüchteter in Deutschland. Ebenso wichtig ist es in der Fortbildungsreihe aber auch, die Teilhabe und Partizipation von jungen Menschen mit (familiärer) Zuwanderungsgeschichte nicht aus dem Blick zu verlieren. Die Teilnehmenden werden angeregt, verschiedene Blickwinkel einzunehmen und im Austausch mit anderen Teilnehmenden über den Tellerrand der eigenen Region, der eigenen Funktion und des eigenen Verbands/ Trägers zu schauen.

## Organisatorisches

Die Ausbildungsreihe setzt sich aus **sechs Modulen** zusammen. Der erste Tag einer Einheit beginnt um 10:00 Uhr und der letzte Tag einer Einheit endet um 17:00 Uhr. Alle Einheiten sind bei Bedarf mit Übernachtung und beinhalten ein **Abendprogramm**. Alle Veranstaltungen finden in **Hannover** statt und sind verbindlich. Zwischen den Ausbildungseinheiten soll eine Bestandsaufnahme gemacht und vor der letzten Einheit ein eigenes Training durchgeführt werden. Die Trainingsreihe wird vorbehaltlich der Bewilligung der Haushaltsmittel 2017 für das Projektmodul angeboten.

## Teilnahmegebühren

Für die Teilnahme an der gesamten Ausbildungsreihe wird ein Beitrag i.H.v. 300 Euro erhoben; Reisekosten können nicht erstattet werden. Darin enthalten sind Teilnahmegebühr, Übernachtung und Verpflegung während der Veranstaltung. In Einzelfällen ist eine Ermäßigung des Beitrags sowie eine Ratenzahlung nach Vereinbarung möglich.

## Anmeldung

Die Anmeldung ist über [www.nextkultur.de/tik.html](http://www.nextkultur.de/tik.html) anhand eines Onlineformulars **bis zum 15.01.2017** möglich. Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 20 Personen beschränkt. Bewerben sich mehr Interessierte um eine Teilnahme, als Plätze zur Verfügung stehen, trifft der Landesjugendring eine Auswahl auf Grundlage der vorliegenden Unterlagen der Teilnehmenden. Die Entscheidung wird am 18.01.2017 mitgeteilt, eine Bestätigung ist von Seiten der Teilnehmenden bis zum 20.01.2017 möglich.

## Zertifikat

Bei Teilnahme an allen Modulen, Erledigung der Aufgaben sowie erfolgreichem Abschluss der Ausbildungsreihe erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat.

## Weitere Hinweise

Während der Veranstaltung werden Foto- und Videoaufnahmen gemacht, die für die Öffentlichkeitsarbeit des LJR verwendet werden.

# Alle(s) im Blick?!

## Ausbildungsmodule

- 1 25./26.01.2017.....Einblick**  
Einführung, Kennenlernen und Sensibilisierung für das Themenfeld
- 2 13./14.02.2017.....Durchblick**  
Asylrecht, Traumata und Lebenslagen junger Geflüchteter
- 3 08./09.03.2017.....Weitblick**  
Überlegungen zu diversitätsbewusster und rassistuskritischer Jugendarbeit
- 4 15./16.03.2017.....Scharfblick**  
Trainingsgrundlagen und Trainingskonzeption
- 5 05./06.04.2017.....Augenblick**  
Überlegungen zum eigenen Training
- 6 31.05./01.06.2017...Ausblick**  
Reflexion des eigenen Trainingsangebots, Weiterentwicklung der Konzepte und Abschluss

Mit Referent-inn-en u.a. vom Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismusbearbeitung e.V., Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V. und von Glocal e.V.

## Kontakt

Landesjugendring Niedersachsen e.V.  
Generation<sup>3</sup> – Programmstelle neXTkultur  
Zeißstraße 13  
30519 Hannover

Tel.: 0511 5194510  
Fax: 0511 51945120  
qik@ljr.de  
[www.nextkultur.de](http://www.nextkultur.de)